



Sammlung Theaterzettel

Die relegierten Studenten

Benedix, Roderich

1877-10-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 16. Montag,



29. October 1877.

Die relegirten Studenten

Suffspiel in drei Aufzügen von Robert Benedix.

Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin	Fräul. Bernhardt.
Justizrath Stein, ihr Vormund	Herr Werner.
Kronau, Kornhändler und Stadtrath	Herr Bauer.
Ulrike, seine Frau	Fräul. Haas.
Hedwig, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Reinhold, sein Neffe	Herr Hanisch.
Hirschbach, Bleihändler, Dekonomierath und Stadtverordneter, Kronau's Schwager	Herr Ditt.
Adelgund, seine Frau	Frau Rode.
Emma, seine Tochter	Fräul. Hagen.
Tannenheim, Stadtbaumeister	Herr Jacobi.
Wieprecht Born, Schlosser und Eisenhändler	Herr Eichrodt.
Wolfram Lindeneck, Musiklehrer	Herr Jartz.
Eulert, Förster	Herr Starke.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Slowak.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Sitzplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	vom der Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug
" 10 "	15 "	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
" 11 "	18 "	" Speyer, Kenstadt, Landau, Strassburg.
" 10 "	15 "	Mannheim
" 11 "	10 "	" Heidelberg.
" 10 "	55 "	" Heidelberg, Bruchsal, Carlörche etc.
" 10 "	55 "	" Radenburg und Weinheim.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.